



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Sören Pellmann  
11011 Berlin



Berlin, 16. Januar 2023

Schriftliche Frage im Monat Januar 2023  
Arbeitsnummer 1/78

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 1/78:

Inwiefern musste nach Kenntnis der Bundesregierung die Unterbeauftragung der Corona-Kampagne "Ich schütze mich" außerhalb des Rahmenvertrages mit Scholz & Friends an BrinkertLück entsprechend der geltenden vertraglichen Vereinbarungen schriftlich oder mündlich dem Rahmenvertragspartner angezeigt werden (vgl. <https://www.kom.de/medien/lauterbach-ministerium-verliert-sich-in-intransparenz/> sowie Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/5042), und wann geschah dies abschließend (es wird um konkrete Nennung des Datums gebeten)?

Antwort:

Wie in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD – Drucksache 20/4841 – Vergaberechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Impfkampagne „Ich schütze mich“ (Drucksache 20/5042 vom 21. Dezember 2022) ausgeführt, sah der Vertrag vor, dass die konkret zu erbringenden Leistungen von der Auftraggeberin (Bundesministerium für Gesundheit) Maßnahme bezogen abgerufen werden konnten (Leistungsabruf). Zur Erfüllung der abgerufenen Leistungen konnten auch Dritte (Unterauftragnehmer) in Anspruch genommen werden. Da im Rahmen des Vergabeverfahrens nicht verlangt wird, die Unternehmen zu benennen, die bei der späteren Auftragserfüllung als Unterauftragnehmer Leistungen erbringen sollen, legte der Rahmenvertrag fest, dass die Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern stets mit der Auftraggeberin abzustimmen war. Dabei konnten einzelne Aufgabenstellungen im Einvernehmen

mit der Auftragnehmerin auch unmittelbar von der Auftraggeberin mit einem Unterauftragnehmer abgestimmt werden (Konzeption und/oder Realisierung der abgerufenen Leistung).

Die entsprechende Anzeige bei der Rahmenvertragsagentur Scholz & Friends erfolgte am 25. Juli 2022 im Zuge eines gemeinsamen Termins von Vertreterinnen und Vertretern des Bundesministeriums für Gesundheit und der beiden Agenturen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Sabina Dittmer". The signature is written in a cursive style with a large initial 'S' and a distinct dot over the 'i' in 'Dittmer'.